

## 13 Harry (9)

### Die Kammer des Schreckens (1)

Harrys zweites Jahr illustriert die Befreiung der neuen Seele von der ätherischen\* Ebene des Raum-Zeit-Universums.

Die ätherische Ebene ist nahe der physischen Ebene und ist in gewissem Sinn ein Teil von ihr, denn sie gibt dem physischen Körper Leben. Alle lebenden Organismen haben ein ätherisches Feld oder eine Aura und einige Menschen können dieses sehen. Unser Ätherkörper durchdringt unseren physischen Körper und ist etwas größer als dieser. Er reguliert unsere Gesundheit und unterstützt den Stoffwechsel, die Fortpflanzung, die sinnliche Wahrnehmung und das Nervensystem sowie das Gehirn. Der Ätherkörper besteht aus Ätheratomen, die in die physischen Atome hineinpassen. Er folgt deshalb unserem physischen Körper, wohin dieser auch geht und ist somit in gewissem Sinn dessen «Sklave».

Es gibt viele Organismen, die einen Ätherkörper haben, aber keinen physischen Körper und darum sind sie für die meisten Menschen unsichtbar. Sehr kleine Kinder und einige Tiere können diese jedoch sehen. Ihre Existenz ist schon seit langem bekannt und viele Legenden und Mythen sprechen davon. Diese sind unter anderem Elfen, Gnomen, Undinen, Salamander, Nymphen, Sylphen etc. Diese Kreaturen arbeiten oft mit der Natur zusammen und unterstützen die Entwicklung des Wachstums von Bäumen usw.

Wir treffen zu Beginn vom 2. Teil auf eine solche Kreatur. Dobby ist eine «Hauselfe», die Harry warnt, dass jemand daran ist in seiner Schule Chaos anzurichten. Immer wenn befreiende Geschichten ätherische Kreaturen erwähnen, richtet der Autor die Aufmerksamkeit auf das ätherische Gebiet. So wissen wir sofort, dass sich *Harry Potter und die Kammer des Schreckens* auf dieser Ebene abspielt. Als Harry im Haus der

Weasleys ist, begegnet er noch einer Art von ätherischer Kreatur, nämlich den Gartengnomen. Harrys erste Lektion in «Verteidigung gegen die dunklen Künste» ist es zu lernen, wie man eine Gruppe von ätherischen Kreaturen namens Pixies unter Kontrolle hat. Wie wir wissen, ist Hermine diejenige, die dies sofort beherrscht. Harry begegnet Dobby immer wieder und gegen Ende lernt er, dass er der Sklave einer von Voldemorts Dienern ist, nämlich Lucius Malfoy. Wenn wir die Symbolik anschauen, die ich bis hierher erklärt habe, wissen wir, dass Harry die neue Seele ist, die im Sucher geboren wird, in dem Lily und der Hirsch sich vereinigt haben, während Voldemort das mikrokosmische Selbst ist.

Wenn die Seele geboren wird, wird das mikrokosmische Selbst beträchtlich geschwächt. Lucius Malfoy ist einer von Voldemorts Dienern und somit können wir davon ableiten, dass Malfoy eine Kraft im Menschen ist, die das mikrokosmische Selbst darstellt. Seine Frau ist Narcissa. Was für eine bessere Art gibt es, den physischen Körper und sein Hirn zu symbolisieren? In der Diskussion über die Malfoys werden wir erklären, wie diese beiden den physischen Körper und den «Hirngott» symbolisieren.

Meiner Meinung nach personifiziert Dobby den Ätherkörper des Alchemisten, der im Prozess der Befreiung steht. Ich weiss nicht, ob es ein Zufall ist, aber wenn wir die Konsonanten in «Dobby» austauschen, bekommen wir «Bbody» (Körper) Wie ich schon sagte, ist der Ätherkörper der «Sklave» des physischen Körpers. Er folgt ihm auf Schritt und Tritt, sorgt für ihn und hilft ihm in all seinen Funktionen. Genau das tut Dobby für Malfoy – bis Harry es ändert. Durch eine brillante Handlung von geistreicher Intelligenz und Mitgefühl für Dobby,

befreit ihn Harry (wie sehr ich Harry dafür liebe). Dies tut die neue Seele in einem bestimmten Stadium der alchymischen Transmutation für den Ätherkörper. Die neue Seele lebt nämlich eigentlich im Ätherkörper und zu einem bestimmten Zeitpunkt wird der Ätherkörper vom physischen Körper befreit. Er ist nicht länger sein «Sklave», sondern kann sich nun unabhängig davon bewegen. Und genauso wie Dobby in späteren Teilen der Septologie einige sehr nützliche Dinge tut, ist der Ätherkörper für die neue Seele sehr hilfreich.

Sie haben vielleicht von den wundervollen Gewändern gehört, die von Helden in manchen Märchen und Legenden getragen werden. Wir hören über goldene Hochzeitskleider und in der *Chymischen Hochzeit von Christian Rosenkreuz* ziehen die Kandidaten der Hochzeit immer wieder neue Kleider an. Diese beziehen sich normalerweise auf die verschiedenen, unsichtbaren Körper. Wenn der Alchemist eine neue Seele hat, die den Stein der Weisen aus dem Spiegel nehmen kann, beginnt sein

Gewand oder seine Aura in einem leuchtend goldenen Licht zu scheinen, darum der Begriff «goldenes Hochzeitskleid».